Medien

Die nationale Medienlandschaft in Jemen war und ist, wenn zurzeit auch mit situationsbedingten Einschränkungen, breit gefächert, vor allem im Bereich der Printmedien. Neben zahlreichen arabischsprachigen Zeitungen/Zeitschriften, von denen die meisten täglich verausgabt werden, existieren auch wöchentlich erscheinende Zeitungen in englischer Sprache. Dem Privatsektor zugehörig, hat die 1991 von Abdul Aziz as-Saqqaf gegründete Yemen Times die höchste Auflage. Von Bedeutung sind außerdem der Yemen Observer (gegr. 1996) und die Yemen Post (gegr. 2007). Viele Zeitungen erscheinen gegenwärtig nur online.

Die jemenitische Nachrichtenagentur Yemen News Agency (SABA) – inzwischen unter Kontrolle der Huthi-Rebellen – hatte eine aktuelle und informative Webseite in Englisch (s. Kapitel «Überblick»). Wichtige Tageszeitungen des Landes, wie das Organ des Allgemeinen Volkskongresses (AVK) ath Thawra (s. Kapitel «Übersicht») und der oppositionellen Jemenitischen Sozialistischen Partei (JSP), 14. Oktober oder auch die zurzeit in Südjemen populärste Tageszeitung al-Ayyam (Sitz in Aden, unterstützt die Separationsbestrebungen im Süden), werden nur in Arabisch verlegt. Westliche Tageszeitungen und Zeitschriften waren und sind offiziell nicht erhältlich.

In den letzten Jahren der Präsidentschaft von Ali Abdallah Saleh wurde die bis dato relativ freie Berichterstattung zunehmend eingeschränkt. Kritik vor allem an der Amtsführung des Präsidenten hatten immer wieder zu Repressalien gegen die betroffenen Journalisten geführt. Völlig tabu waren/sind negativ-kritische Äußerungen jeglicher Art zum Islam. Die o.g. Invasion hat auch in den jemenitischen Medien zu einer Meinungspolarisierung über das Für und Wider des militärischen Eingreifens geführt. Nicht wenige Journalisten haben ihr Leben verloren. Hinsichtlich der Pressefreiheit liegt Jemen 2020 auf Platz 167 von 180 geführten Ländern und gilt diesbezüglich

weiterhin als «unfrei» (not free).

Lesetipps, Links, Kurzvideos
Jemen: Kleine Geschichte
Jemen: Jüngere Geschichte bis zur Gegenwart
BBC: Yemen Profile – Timeline
Heinze, Marie-Christine: Jemen-Akteure, Faktoren, Szenarien
Kopp, Horst (Hrsg.): Länderkunde Jemen: S. 137-158 (Geschichte) und S. 159-169 (Politik) Kropf, Werner: Der Jemen ist ein heißes Land (DDR-Spezialist Ende der 1970er Jahre in Aden: Politik + Landwirtschaft)
Müller, Miriam: Zu den Beziehungen DDR-DVRJ
Qantara online: Jemen
Europäische Reisende im Jemen:
Gerlach, Eva: Aus dem Harem in die Welt (1956/1957)
Helfritz, Hans: Entdeckungsreisen in Süd-Arabien (1933/1935)
Hirsch, Leo: Reisen in Süd-Arabien, Mahra-Land und Hadramut (1896)
Pawelke, Günther: Der Jemen – Das verbotene Land (1958)
Stark, Freya: Die Südtore Arabiens (1934)

Die Texte stammen vom Länderportal der GIZ, welches vom Netz genommen ist. Verfasser ist Heiner Walther. Die Urheber wurden informiert, dass auf meiner Tourismusseite für Jemen die Inhalte veröffentlicht werden.